

Truppausbildung Teil 1 *Grundausbildungslehrgang*

**Ausbildungshilfe für den
Ausbildungsabschnitt
Einheiten im Löscheinsatz**



Thema: Löscheinsatz	
Theoretische Ausbildung	Praktische Ausbildung
Aufgabenverteilung innerhalb der Staffel und der Gruppe beim Löscheinsatz	
	Einsatzübungen



Retten ist das Abwenden einer Lebensgefahr von Menschen oder Tieren

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen,
die sich auf das Erhalten bzw. die
Wiederherstellung von Atmung,
Kreislauf und Herztätigkeit richten**

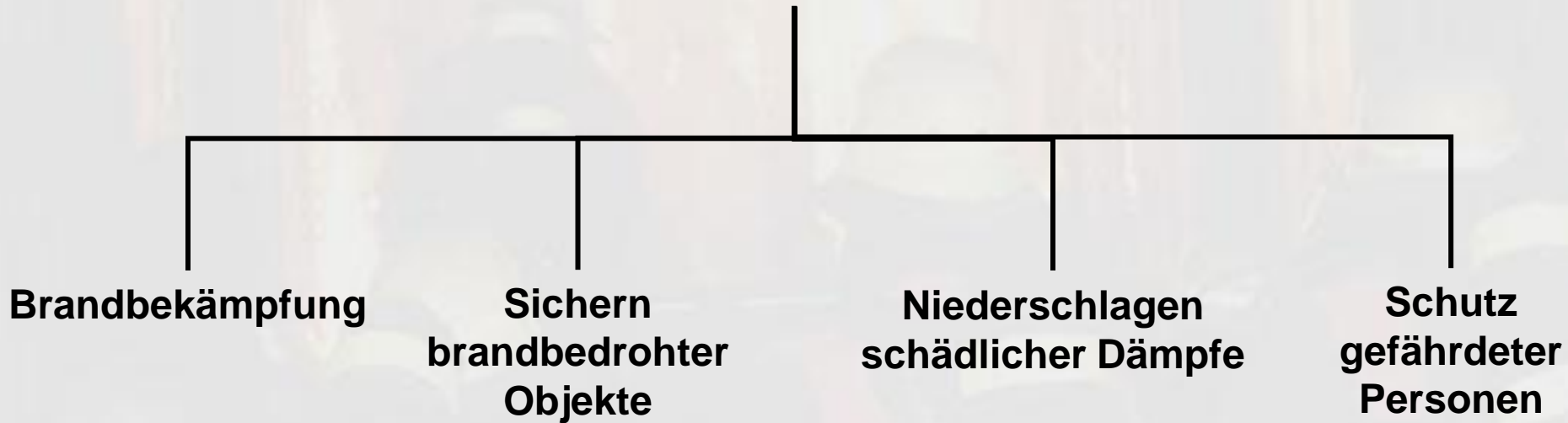
**das Befreien aus einer
lebensbedrohenden Zwangslage
durch technische
Rettungsmaßnahmen**



Löscheinsatz



Ein Löscheinsatz ist jeder Einsatz der Feuerwehr, bei dem Strahlrohre vorgenommen werden müssen





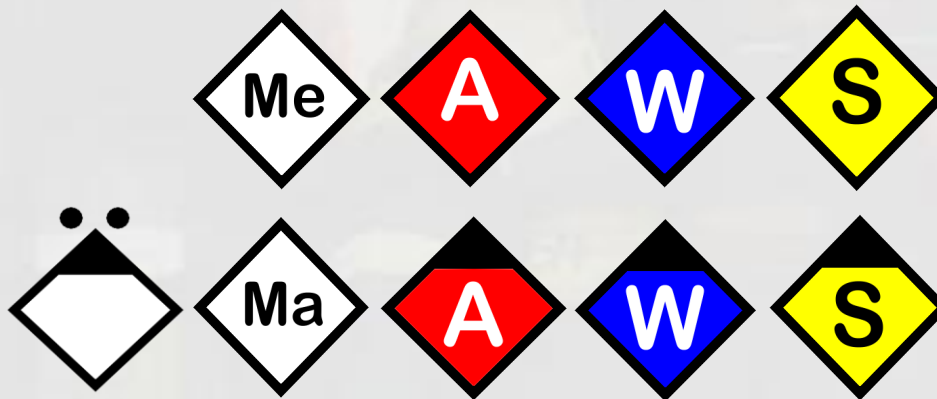
Die Gruppe



Gruppe

Mannschaft

Einsatzmittel



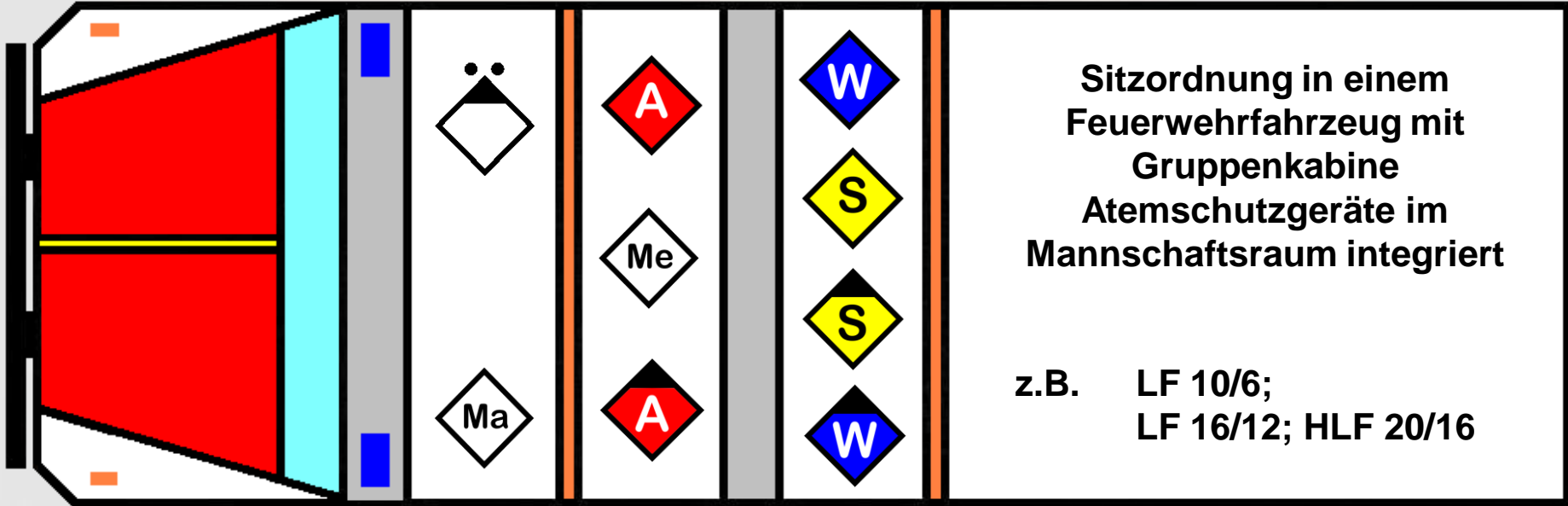
+



0/1/8/9



Sitzordnung der Mannschaft





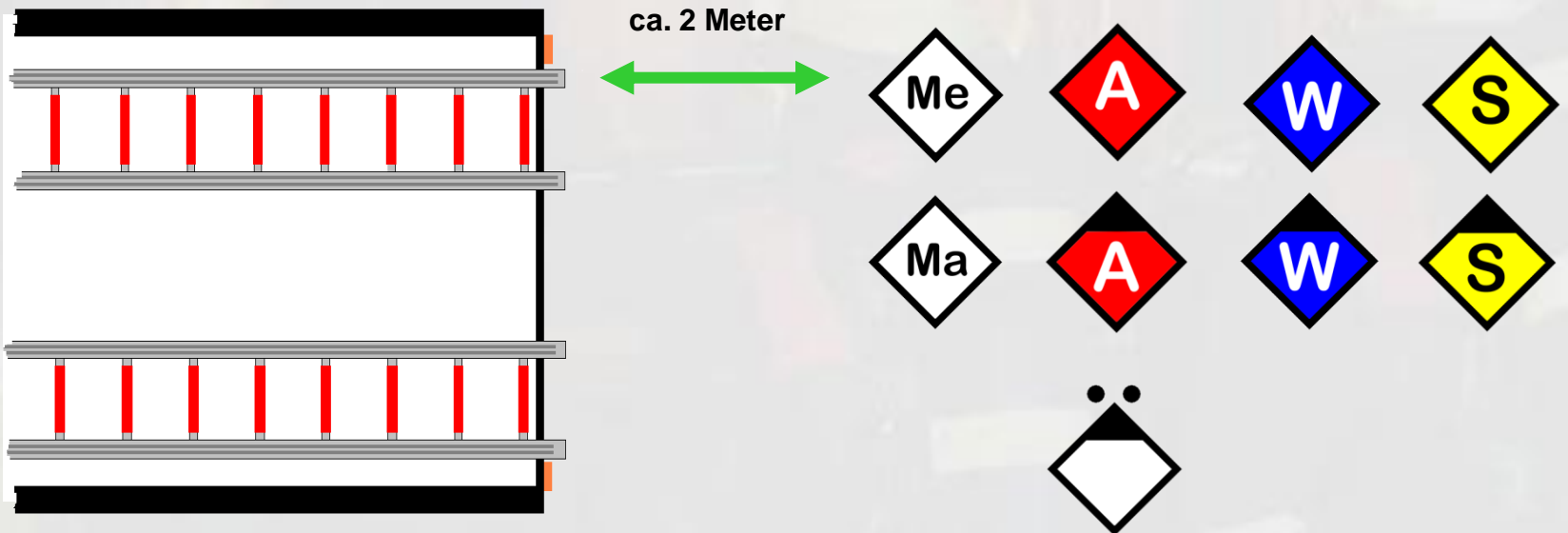
Antreteordnung



Antreteordnung nach den Kommandos

- „Absitzen!“
- „Gefahr - Alle sofort zurück!“

Die Mannschaft tritt grundsätzlich hinter dem Fahrzeug wie folgt an:





Die Staffel



Staffel

Mannschaft

Einsatzmittel



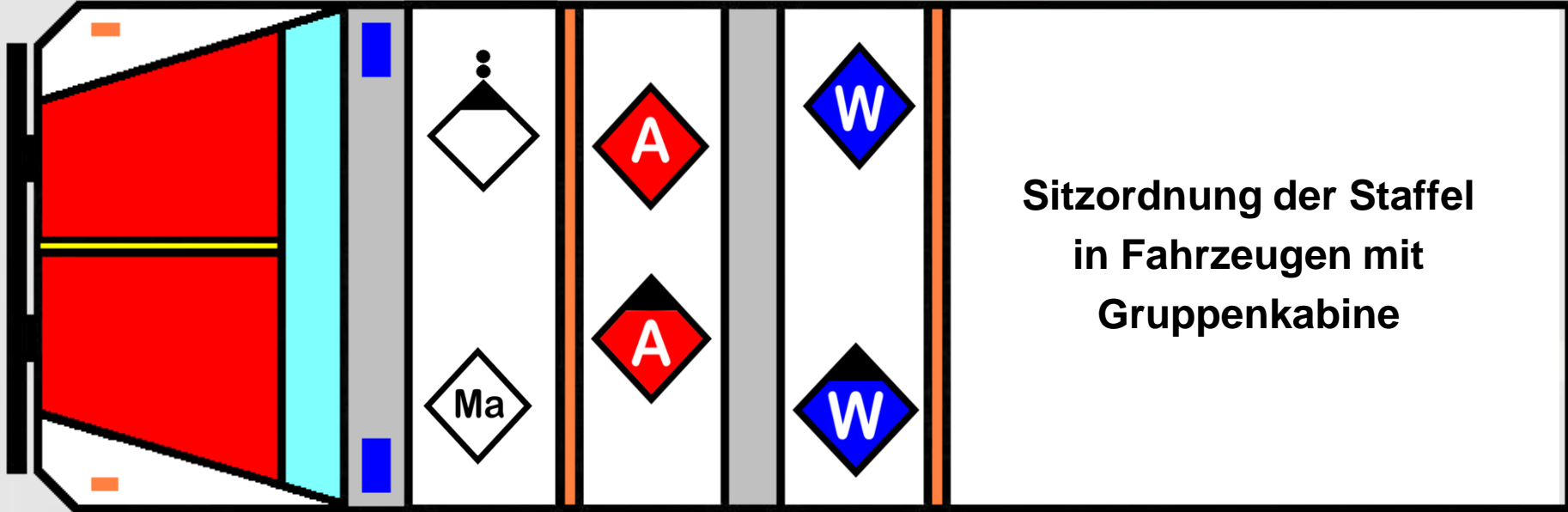
+



0 / 1 / 5 / 6

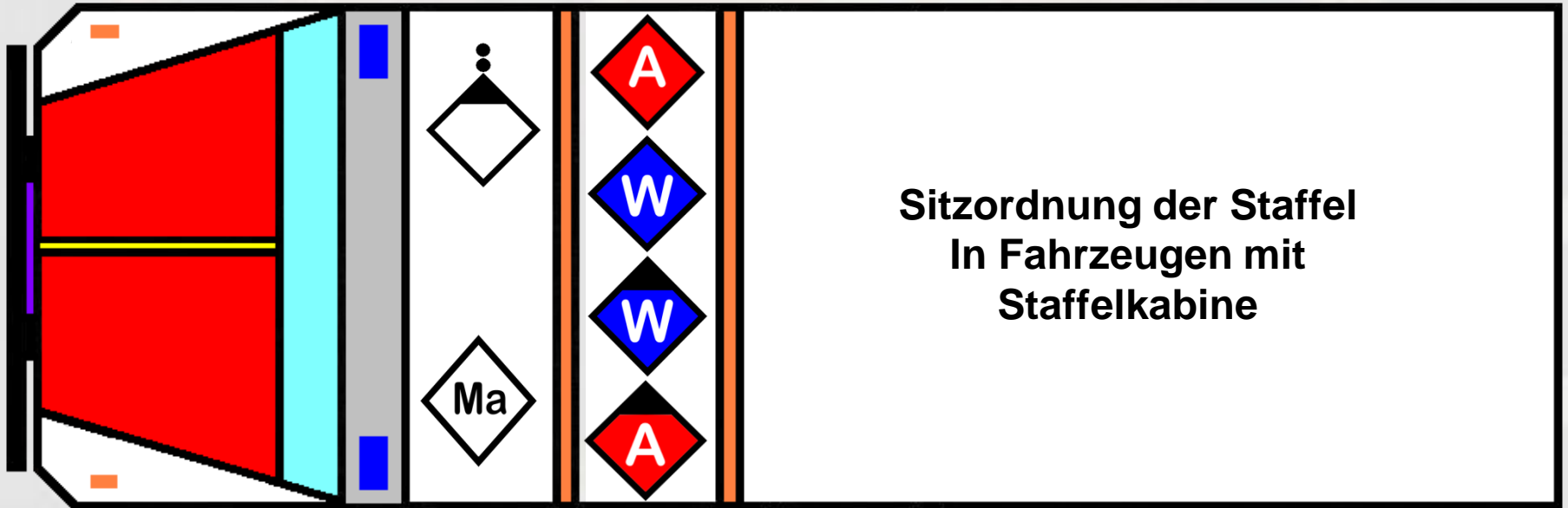


Sitzordnung der Mannschaft





Sitzordnung der Mannschaft





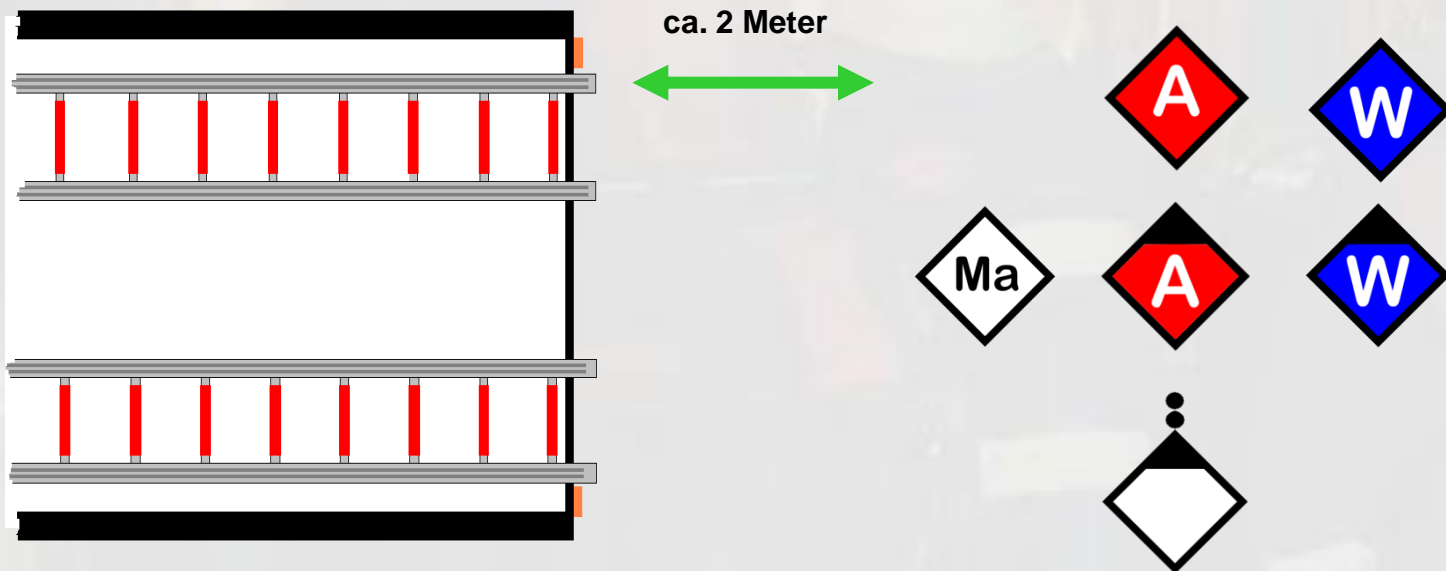
Antreteordnung



Antreteordnung nach den Kommandos

- „Absitzen!“
- „Gefahr - Alle sofort zurück!“

Die Mannschaft tritt grundsätzlich hinter dem Fahrzeug wie folgt an:





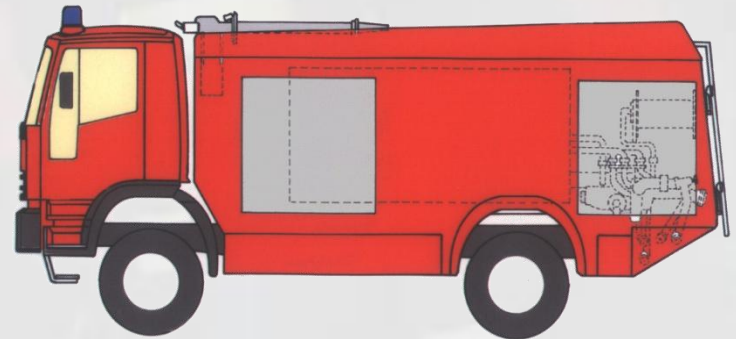
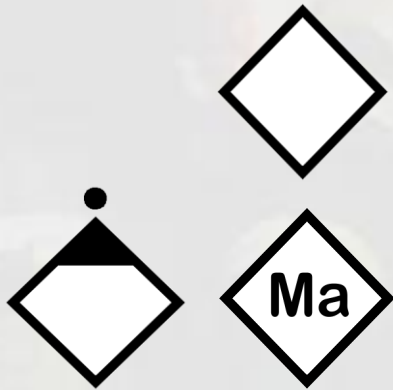
Der Trupp



Trupp

Mannschaft

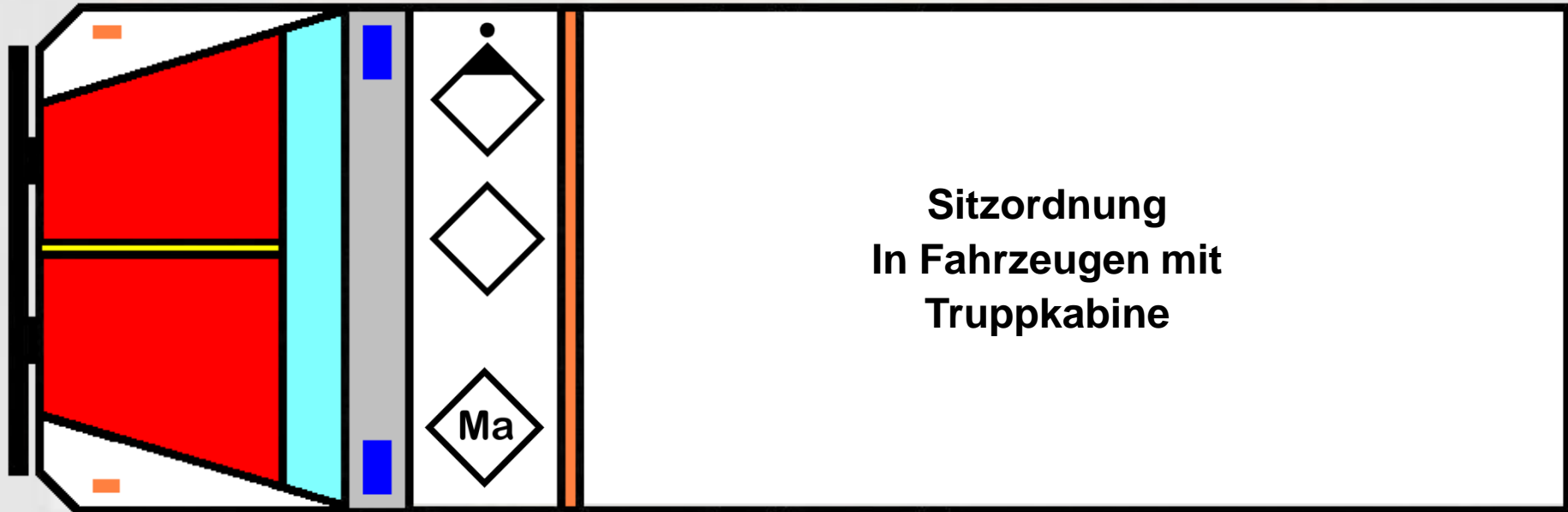
Einsatzmittel



0 / 1 / 2 / 3



Sitzordnung der Mannschaft





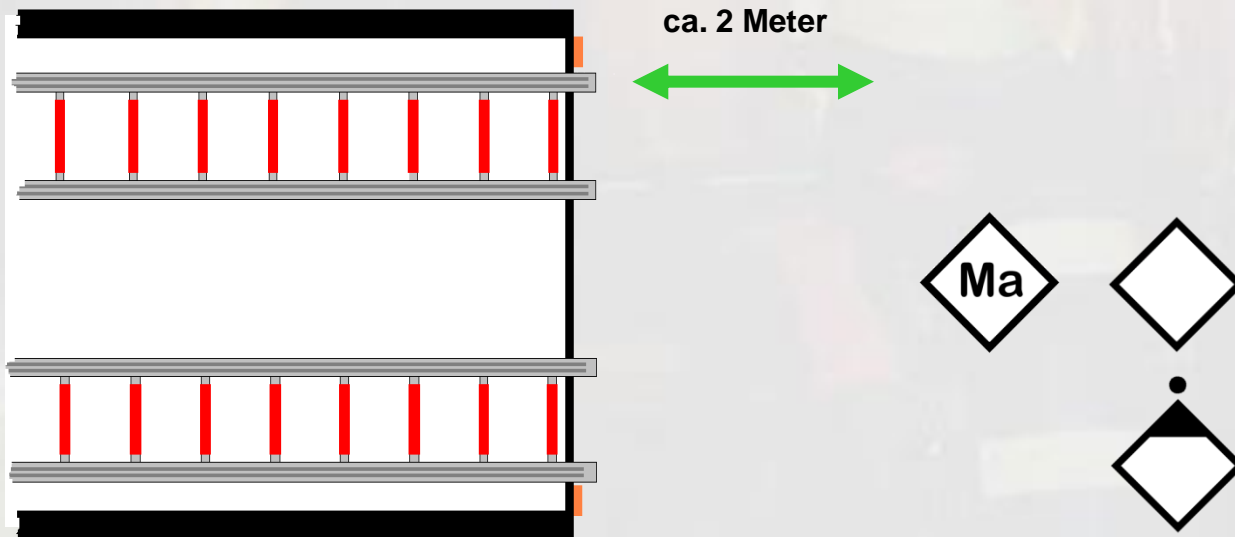
Antreteordnung



Antreteordnung nach den Kommandos

- „Absitzen!“
- „Gefahr - Alle sofort zurück!“

Die Mannschaft tritt grundsätzlich hinter dem Fahrzeug wie folgt an:





Der Gruppenführer führt seine taktische Einheit.

- **Er ist an keinen Platz gebunden.**
- **Er ist für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich.**
- **Er bestimmt die Fahrzeugaufstellung und gegebenenfalls den Standort der Tragkraftspritze**



Der Maschinist ist Fahrer und bedient die Feuerlöschkreiselpumpe sowie die im Löschfahrzeug eingebauten Aggregate.

- **Er sichert sofort die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht.**
- **Er unterstützt bei der Entnahme der Geräte, ist für die ordnungsgemäße Verlastung der Geräte verantwortlich und meldet Mängel an den Einsatzmitteln dem Gruppenführer.**
- **Er unterstützt beim Aufbau der Wasserversorgung und auf Befehl bei der Atemschutzüberwachung**



Der Melder übernimmt befohlene Aufgaben.

Beispielsweise bei der

- **Lagefeststellung,**
 - **beim In-Stellung-Bringen der Steckleiter,**
 - **beim Betreuen von Personen,**
 - **bei der Informationsübertragung**
- usw.**



Der Angriffstrupp rettet; insbesondere aus Bereichen, die nur mit Atemschutzgeräten betreten werden können.

- **Er nimmt in der Regel das erste einzusetzende Strahlrohr vor.**
- **Er setzt den Verteiler.**
- **Er verlegt seine Schlauchleitung sofern kein Schlauchtrupp zur Unterstützung bereit steht**



Der Wassertrupp rettet.

- **Er bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung**
- **Er stellt die Wasserversorgung von Löschfahrzeug (FPN) (bzw. PFPN) und Wasserentnahmestelle her**
- **Er kuppelt den Verteiler an die B-Schlauchleitung an.**
- **Danach wird er beim Atemschutzeinsatz Sicherheitstrupp oder übernimmt andere Aufgaben**



Der Schlauchtrupp rettet.

- **Er stellt für vorgehende Trupps die Wasserversorgung zwischen Strahlrohr und Verteiler her.**
- **Er bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung.**

Er führt weitere Tätigkeiten durch

- **bedient den Verteiler**
- **bringt zusätzliche Geräte zum Einsatz wie**

Sprungpolster

Beleuchtungsgerät

Be- und Entlüftungsgerät / Drucklüfter

Sanitätsgerät



Aufgaben der Mannschaft



Bei Ausfall von Kräften oder in besonderen Lagen bestimmt die Gruppenführung die Aufgabenverteilung



Einsatzausrüstung



Gruppenführung

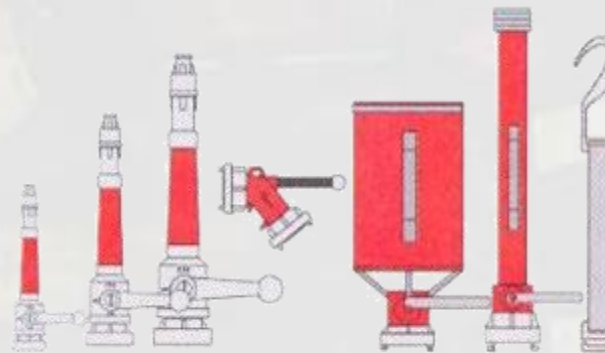
Melder



Angriffstruppführung

Wassertruppführung

Schlauchtruppführung



Angriffstruppmann

Wassertruppmann

Schlauchtruppmann



Ausrüstung nach Weisung der Gruppenführung



Angriffstruppmann

Kleinlöschgerät



Sonstige Einsatzausrüstung





Einsatz mit Bereitstellung



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle seine Befehle geben im Regelfall an:

- Wasserentnahmestelle
- Lage des Verteilers

Wasserentnahmestelle	<i>Unterflurhydrant</i>
Lage des Verteilers	<i>linke Ecke Wohnhaus</i>
Einheit	
Auftrag	
Mittel	
Ziel	
Weg	
	<i>Zum Einsatz fertig !</i>

Der Angriffstrupführer wiederholt das Kommando „Zum Einsatz fertig“

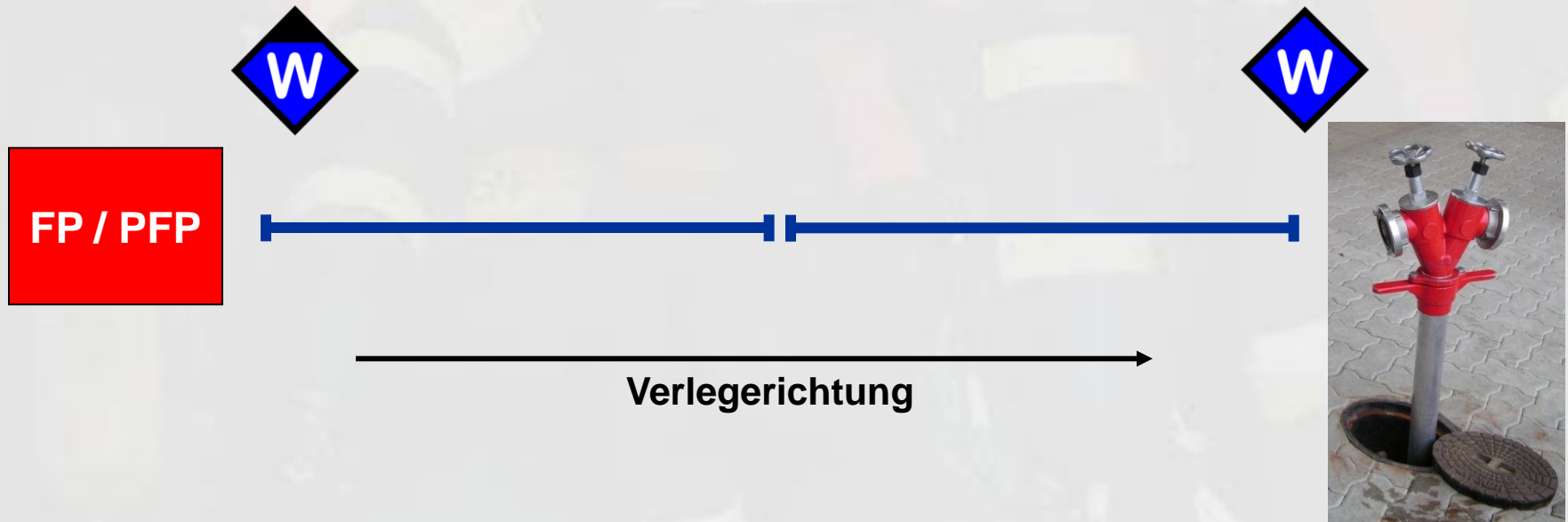


Wasserentnahme über Druckschläuche



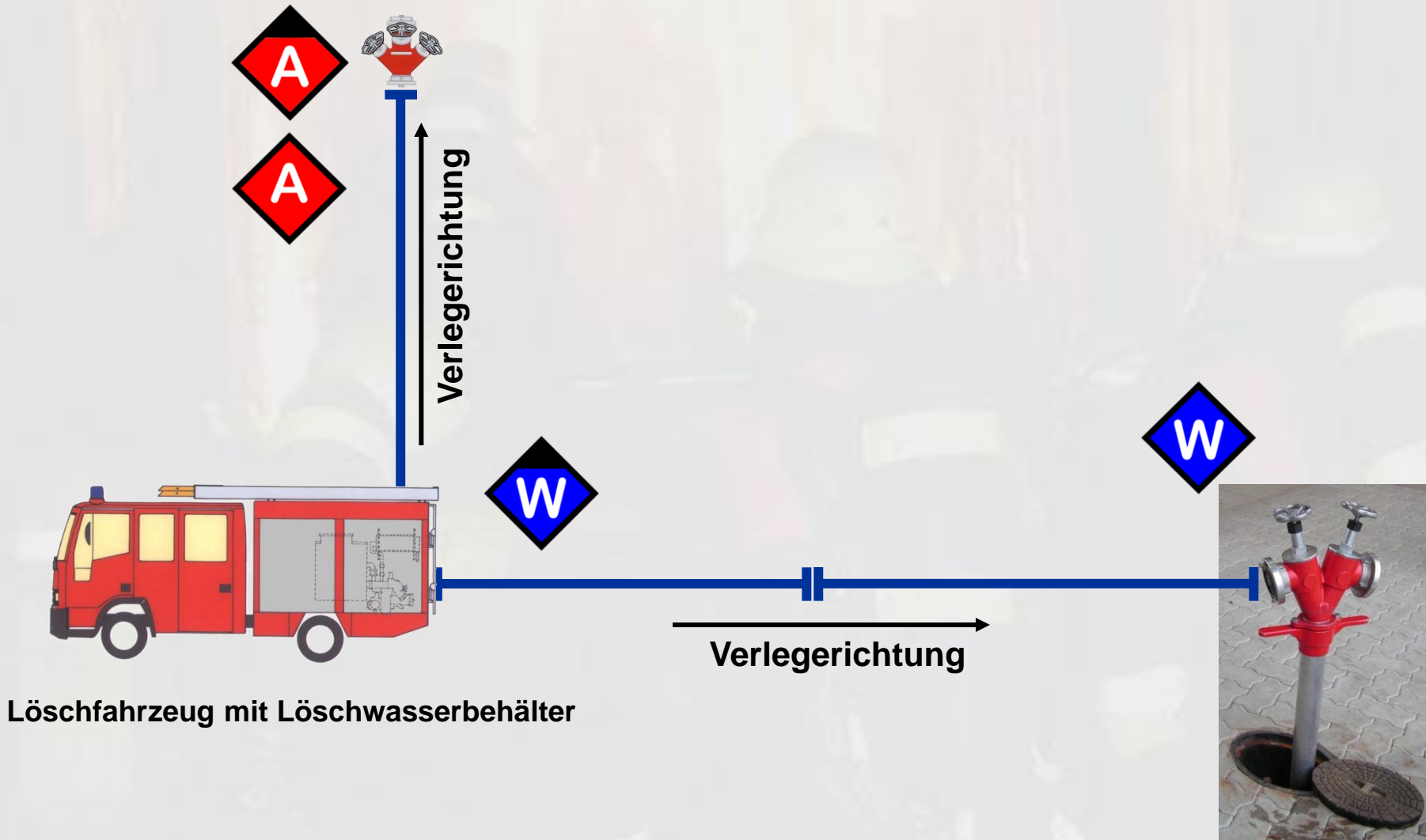
Der Wassertrupp

- setzt das Standrohr
- spült die Leitung
- verlegt die Druckleitung zwischen Pumpe und Hydrant



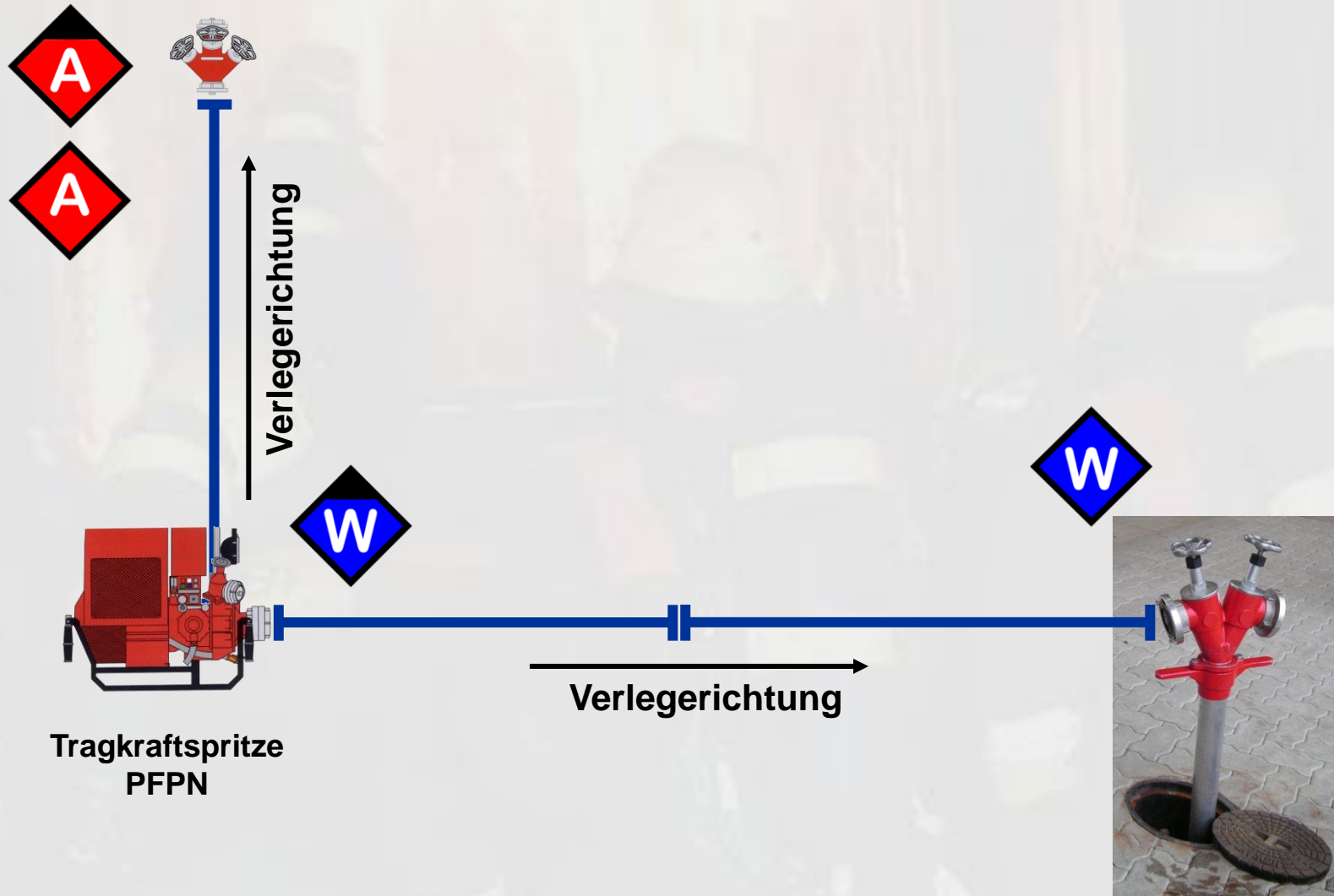


Wasserentnahme über Druckschläuche





Wasserentnahme über Druckschläuche

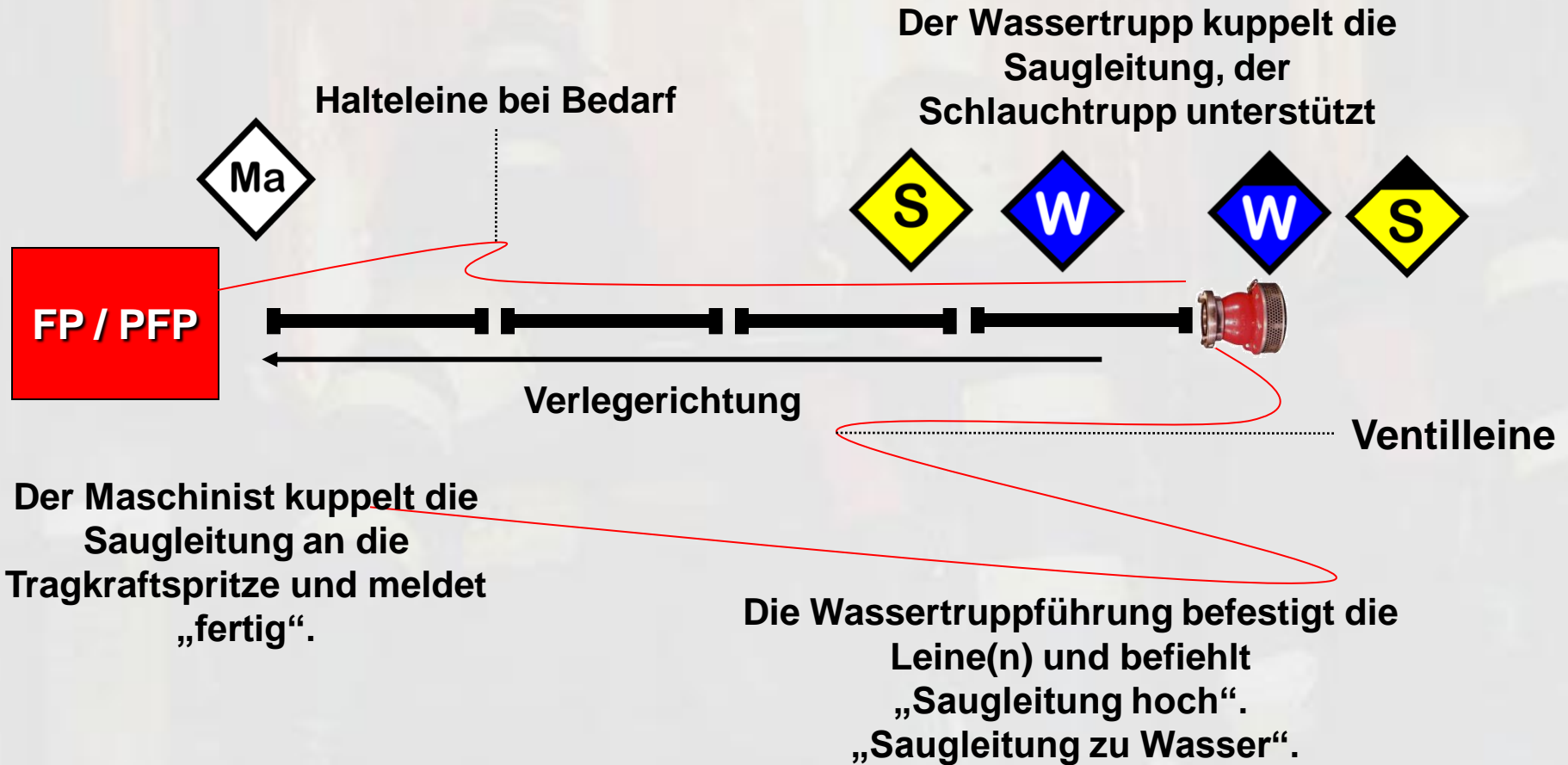




Wasserentnahme über Saugschläuche

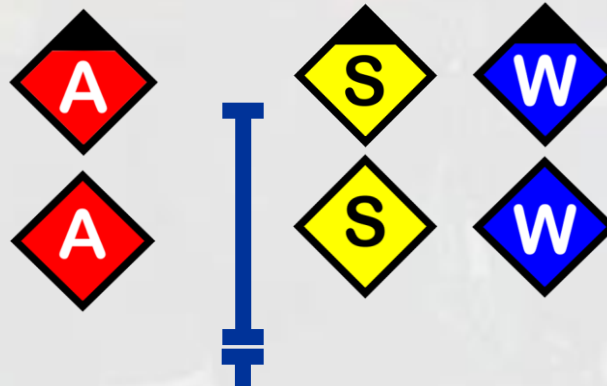
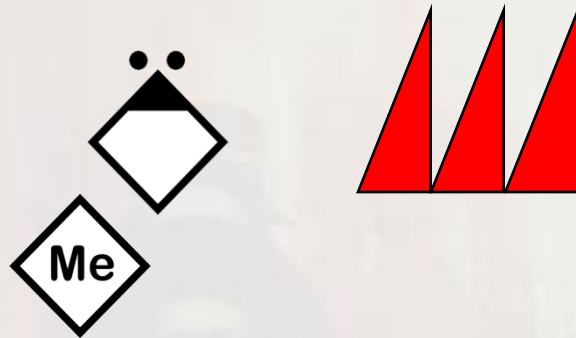


Die Wassertruppführung bestimmt die Anzahl der Sauglängen





Einsatz mit Bereitstellung





Vornahme des 1. Rohres



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

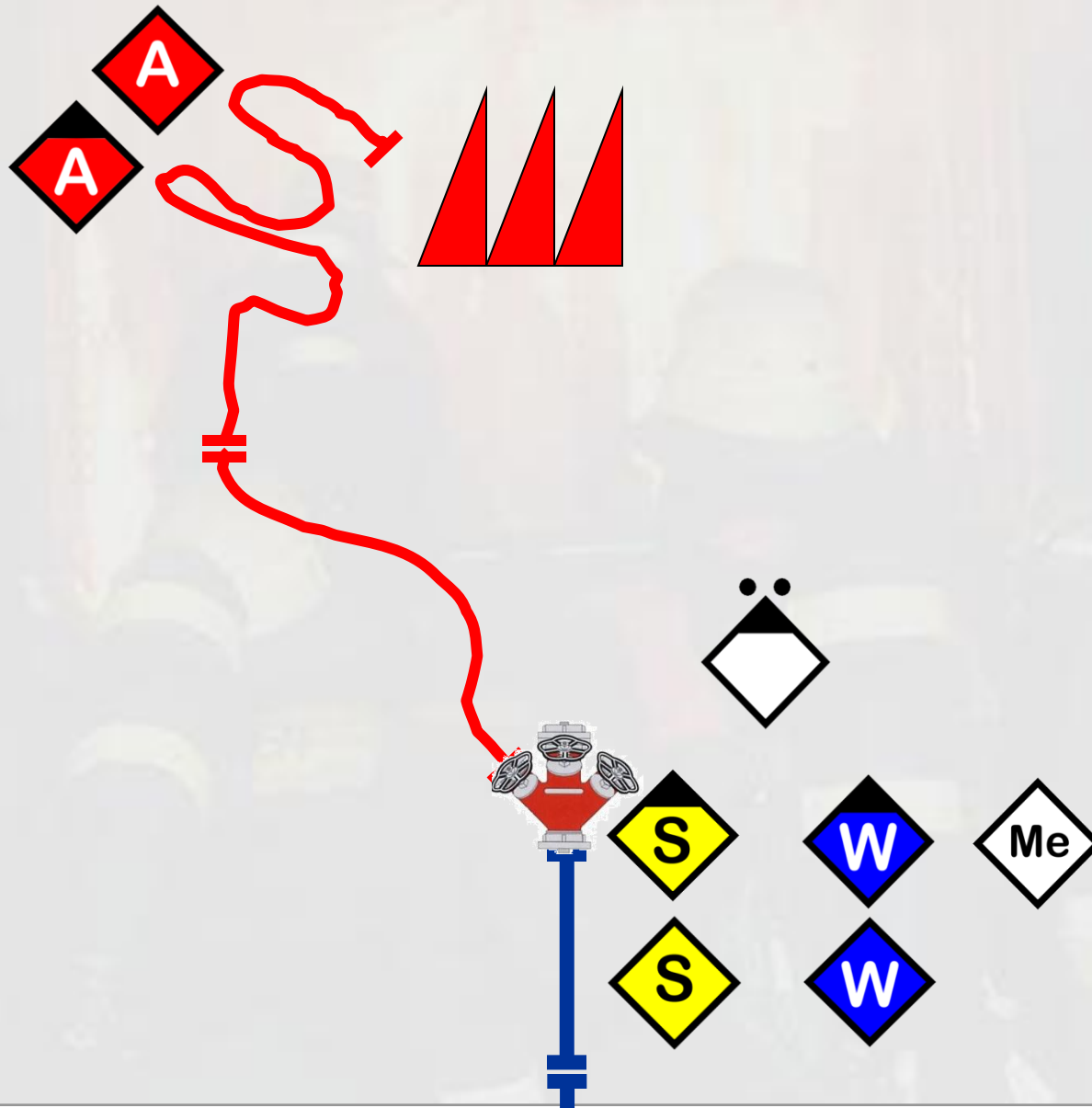
Einheit	<i>Angriffstrupp</i>
Auftrag	<i>zur Brandbekämpfung</i>
Mittel	<i>mit dem 1. Rohr</i>
Ziel	<i>zur linken Hausecke</i>
Weg	<i>über die Hofeinfahrt</i>

vor !

Der Truppführer wiederholt den Befehl ab „Auftrag“



Vornahme des 1. Rohres





Vornahme des 2. Rohres



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

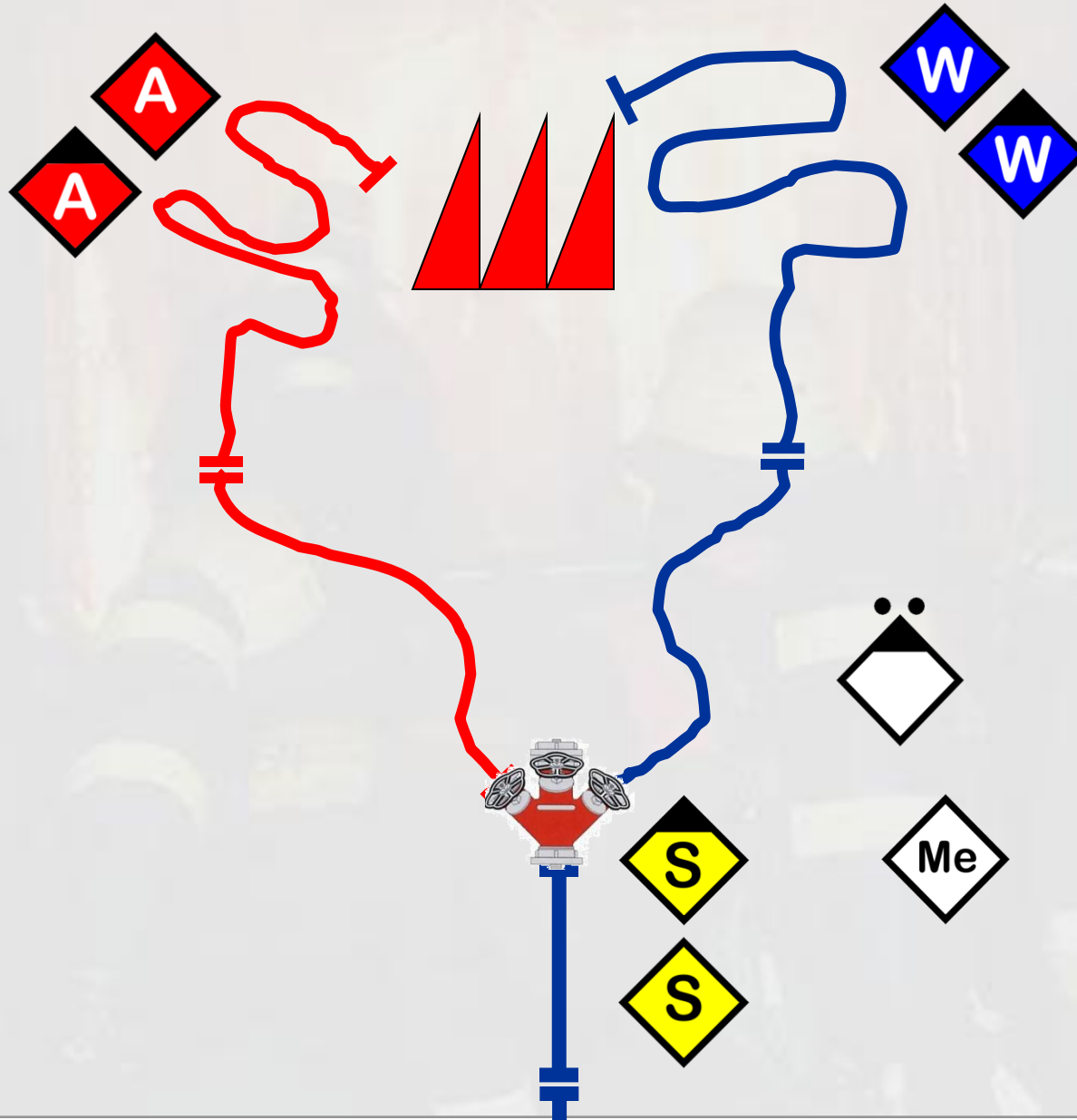
Einheit	<i>Wassertrupp</i>
Auftrag	<i>zur Brandbekämpfung</i>
Mittel	<i>mit dem 2. Rohr</i>
Ziel	<i>zur rechten Hausecke</i>
Weg	<i>über die Hofeinfahrt</i>

vor !

Der Truppführer wiederholt den Befehl ab „Auftrag“



Vornahme des 2. Rohres





Vornahme des 3. Rohres



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

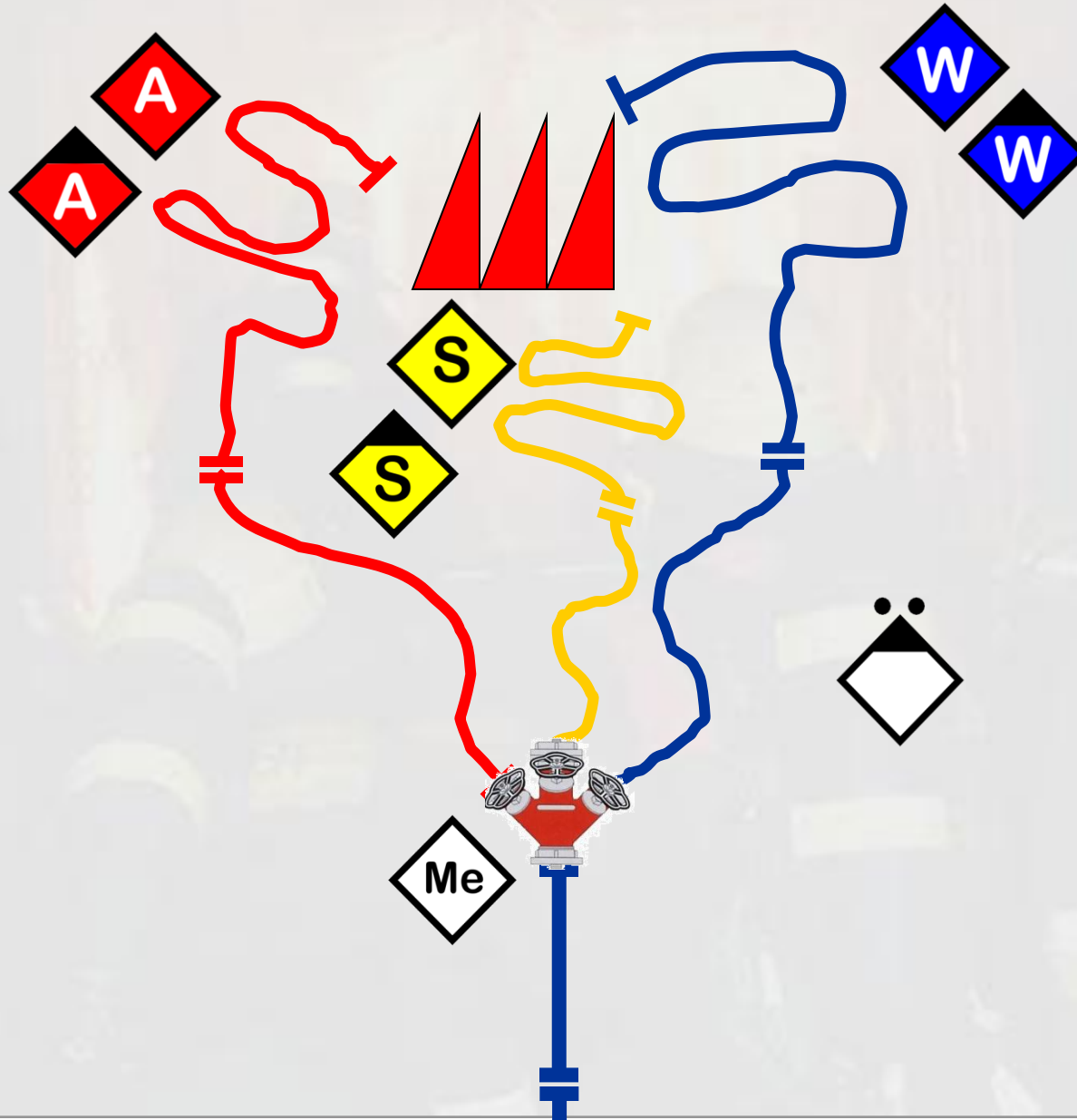
Einheit	<i>Schlauchtrupp</i>
Auftrag	<i>zur Brandbekämpfung</i>
Mittel	<i>mit dem 3. Rohr</i>
Ziel	<i>zur Hausmitte</i>
Weg	<i>über die Hofeinfahrt</i>

vor !

Der Truppführer wiederholt den Befehl ab „Auftrag“



Vornahme des 3. Rohres



Einsatz ohne Bereitstellung



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle
seine Befehle geben im Regelfall an:

- Wasserentnahmestelle
- Lage des Verteilers

Wasserentnahmestelle	<i>Unterflurhydrant</i>
Lage des Verteilers	<i>linke Ecke Wohnhaus</i>
Einheit	<i>Angriffstrupp unter PA</i>
Auftrag	<i>zur Brandbekämpfung</i>
Mittel	<i>mit dem 1. Rohr</i>
Ziel	<i>ins 1. Obergeschoss</i>
Weg	<i>über den Treppenraum</i>

vor !

Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“

Einsatz ohne Bereitstellung



Der Angriffstrupp

- rettet
- setzt den Verteiler
- nimmt das 1. Rohr vor

FP / TS

Der Schlauchtrupp

- rettet
- unterstützt den Wassertrupp beim Aufbau der Wasserversorgung
- stellt Wasserversorgung zwischen den Rohren und Verteiler her (In Abhängigkeit der vorhandenen taktischen Einheiten)
- bedient den Verteiler
- wird 3. Angriffstrupp

Der Wassertrupp

- Rettet
- Stellt die Wasserversorgung bis zum Verteiler her
- befiehlt „Wasser marsch“
- wird Sicherheitstrupp (Bei Einsätzen ohne Atemschutz wird er 2. Angriffstrupp oder übernimmt andere Aufgaben)





Einsatz mit B - Rohr



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Wasserentnahmestelle	
Lage des Verteilers	
Einheit	<i>Angriffstrupp</i>
Auftrag	<i>zur Brandbekämpfung</i>
Mittel	<i>mit B- Rohr</i>
Ziel	<i>zur rechten Hausecke</i>
Weg	<i>über die Hofeinfahrt</i>

vor !

Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“

Aufgaben der Mannschaft



Der Angriffstrupp rüstet sich mit BM – Strahlrohr und Stützkrümmer aus und geht vor.



Bei Verwendung von B- Rollschläuchen verlegen der Angriffstrupp und der Schlauchtrupp die B-Leitung bis zum befohlenen Ziel

Bei Verwendung der fahrbaren Schlauchhaspel verlegt der Wassertrupp die B-Leitung bis zum befohlenen Ziel



Einsatz mit Schaumrohr



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Wasserentnahmestelle	
Lage des Verteilers	
Einheit	<i>Angriffstrupp</i>
Auftrag	<i>zur Brandbekämpfung</i>
Mittel	<i>mit Mittel- /Schwerschaumrohr</i>
Ziel	<i>in die Werkstatt</i>
Weg	<i>über den Seiteneingang</i>

vor !

Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“

Aufgaben der Mannschaft



Der Angriffstrupp setzt den Verteiler, rüstet sich mit Schaumstrahlrohr aus und geht vor.

Wenn kein Schlauchtrupp zur Verfügung steht, stellt er den Zumischer, zwei Schaummittelbehälter und den D-Saugschlauch am Verteiler ab



Der Schlauchtrupp bringt den Zumischer, den D-Saugschlauch und Schaummittelbehälter vor

- **Er kuppelt den Zumischer in die Schlauchleitung ein**
- **Er stellt mit dem D-Saugschlauch die Verbindung zwischen Zumischer und Schaummittelbehälter her**
- **Der Schlauchtruppführer bedient den Zumischer**
- **Der Schlauchtruppmann sorgt für ausreichend Schaummittel am Zumischer**



Aufgaben der Mannschaft



Der Wassertrupp bedient den Zumischer und den Verteiler, wenn kein Schlauchtrupp zur Verfügung steht

Er bringt weitere Schaummittelbehälter vor

Einsatz mit Schnellangriff



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Wasserentnahmestelle	
Lage des Verteilers	
Einheit	<i>Angriffstrupp</i>
Auftrag	<i>zur Brandbekämpfung</i>
Mittel	<i>mit Schnellangriff</i>
Ziel	<i>zur Gartenlaube</i>
Weg	

vor !

Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“



Der Angriffstrupp geht mit dem Schnellangriff vor.



Ein vom Einheitsführer (z.B. Gruppenführer) beauftragter Trupp unterstützt ihn dabei

Der Schnellangriff wird in der Regel vorgenommen :

- **wenn kein weiteres Rohr vorgenommen werden muss**
- **wenn die Länge der Schnellangriffsleitung ausreichend ist**



**Der Gruppenführer befiehlt:
„Stellungswechsel“**

- **Angriffstrupp**
- **Strahlrohrstellungswechsel zu rechten Gebäudeteil**

Der Angriffstruppführer kommandiert:

- **„1. Rohr Wasser halt“**

Die Einsatzkraft am Verteiler schließt den entsprechenden Abgang am Verteiler

Nach erfolgtem Stellungswechsel gibt der Angriffstrupführer das Kommando:

- **„1. Rohr Wasser marsch“**



**Der Gruppenführer befiehlt:
„Rohr zurück“**

- Angriffstrupp
- 1. Rohr zurück

Der Angriffstruppführer kommandiert:

- „1. Rohr Wasser halt“

Die Einsatzkraft am Verteiler schließt den entsprechenden Abgang am Verteiler

Der Angriffstrupp kuppelt den entsprechenden Druckschlauch ab und legt Schläuche und Geräte am Verteiler ab.

**Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler
und können erneut eingesetzt werden**



Einsatzende



Zum
Abmarsch
fertiig
!!!!

- Die Gruppenführung befiehlt:
- Nach dem Kommando „Wasser halt“ werden alle Geräte und Schläuche gemeinsam zum Fahrzeug gebracht und verladen.
- Die Wasserentnahmestelle ist wieder herzurichten.
- Die Gruppe tritt hinter dem Fahrzeug an, der Maschinist meldet der Gruppenführung „Fahrzeug fahrbereit“.
- Im Feuerwehrhaus ist die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen.



10 Regeln für den Einsatz



Die Funktionen für Angriffs- und für den Wassertrupp sollen mit Atemschutzgeräteträgern besetzt sein.



**Der Trupp geht im
Gefahrenbereich
grundsätzlich gemeinsam
vor.**



**Der Truppführer ist für die
Auftragserledigung und
für die Sicherheit seines
Trupps verantwortlich.**



**Einsatzbefehle werden
von der beauftragten
Einsatzkraft
beziehungsweise von dem
jeweiligen Truppführer
wiederholt.**



**In besonderen
Situationen kann ein
Trupp personell verstärkt
werden.**



Einsatzgrundsatz 6



Der Angriffstrupp rüstet sich während der Alarmfahrt auf Befehl mit Atemschutzgeräten aus. Wenn die Atemschutzgeräte sich nicht im Mannschaftsraum befinden, legt der Angriffstrupp während der Alarmfahrt den Atemanschluss und gegebenenfalls die Feuerschutzhaube an; die Atemschutzgeräte legt er in diesem Fall sofort nach Eintreffen an der Einsatzstelle an.



Die Wasserversorgung wird bei Löschfahrzeugen mit Löschwasserbehälter zuerst vom Löschfahrzeug zum Verteiler und danach zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle verlegt. Bei Löschfahrzeugen ohne Löschwasserbehälter kann dies lagebedingt auch in umgekehrter Reihenfolge erfolgen.



Die Wasserversorgung zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle muss möglichst schnell aufgebaut werden. Mit dem Innenangriff darf erst begonnen werden, wenn eine ständige Wasserabgabe sichergestellt ist, z.B. wenn das mitgeführte Löschwasser bis zum Aufbau einer Löschwasserversorgung ausreicht.



Trupps, die ihre Aufgabe erledigt haben und einsatzbereit sind, melden sich beim Einheitsführer.



Einsatzgrundsatz 10



Bemerkt eine Einsatzkraft eine besondere Gefahr (zum Beispiel Einsturz- oder Explosionsgefahr) und ist unverzügliches In-Sicherheit-Bringen notwendig, gibt sie das Kommando „Gefahr - Alle sofort zurück!“. Jede Einsatzkraft gibt dieses Kommando weiter; alle gehen zurück und sammeln sich am Feuerwehrfahrzeug. Der Einheitsführer überprüft die Vollzähligkeit der Mannschaft, trifft weitere Maßnahmen und gibt Lagemeldungen.